

Altersvorsorge-Planung

für

Max Mustermann

02.07.2004

Sie wurden beraten durch:

Michael Schmidt

- 1. Warum private Altersversorgung?**
- 2. Wie viel Rente brauchen Sie im Alter?**
- 3. Was haben Sie bereits für Ihre Altersversorgung getan?**
- 4. Wie sieht Ihre Versorgung im Alter aus?**
- 5. Was sollten Sie noch tun?**
- 6. Was bringt die Riester-Förderung für Sie?**
- 7. Weitere Informationen und Hinweise**
- 8. Wann ist unser nächstes Gespräch?**

Die vorliegende Altersvorsorge-Planung dokumentiert die Ergebnisse vom 02.07.2004. Alle Auswertungen und Empfehlungen beruhen auf Ihren Angaben.

Altersvorsorge-Check.de – Renten- und Altersvorsorge Analyse und Planung

1. Warum private Altersversorgung?

Die Altersversorgung stützt sich auf die drei Säulen:

- Gesetzliche Rente
- Betriebliche Leistungen und die
- Private Altersversorgung inklusive der seit 1.1.2002 gültigen Riesterförderung.

Die gesetzliche Rentenversicherung kann zukünftig nur noch eine Grundversorgung bieten, da der Anteil der Rentner im Verhältnis zu den beitragspflichtigen Arbeitnehmern immer mehr zunimmt.

Prognosegutachten gehen davon aus, dass im Jahr 2040 auf einen Rentner nur noch 1,5 Beitragszahler kommen.

Deshalb ist es für Sie unerlässlich, neben der betrieblichen Altersversorgung die private Versorgung und unter Umständen die Riesterförderung aufzubauen.

Die Basis für Ihre Altersvorsorge-Planung ist die Festlegung der Rente, die Sie im Alter benötigen, um Ihren Lebensstandard aufrecht zu halten.

2. Wie viel Rente brauchen Sie im Alter?

Zunächst stellt sich die Frage "Wie viel Rente braucht der Mensch?"

Noch vor 20 Jahren kam man zu dem Ergebnis: Etwa 70 % vom letzten Nettoeinkommen. Doch diese Faustformel gilt heute nicht mehr. Der Bedarf liegt derzeit schon bei ca. 85 % des letzten Nettoeinkommens mit einer Tendenz gegen 100 %.

Auf der Basis Ihres heutigen Nettoeinkommens haben wir Ihren monatlichen Rentenbedarf in heutiger Kaufkraft auf 1.341 € geschätzt. Bei einer Inflationsrate in Höhe von 2,00% entspricht dies zu Rentenbeginn 2.032 €.

Nun stellt sich die Frage, wie hoch Ihre zu erwartende Versorgung im Alter sein wird.

Altersvorsorge-Check.de – Renten- und Altersvorsorge Analyse und Planung

3. Was haben Sie bereits für Ihre Altersversorgung getan?

Um zu ermitteln, was Sie im Alter erhalten, haben wir Ihre monatlichen Rentenzahlungen aus der gesetzlichen Rente und eventuell vorhandene weitere Renten sowie Kapitalzahlungen im Rentenalter aufgrund Ihrer Angaben zum gewünschten Ruhestandsbeginn (65. Lebensjahr) näherungsweise berechnet.

Monatliche Rentenzahlungen	Interessant
Gesetzliche Rente	1.527 €
Betriebsrente	0 €
Pension	0 €
Private & fondsgebundene Rentenversicherung	101 €
Rente aus Riesterförderung	0 €
Mieteinnahmen	0 €
Sonstige monatliche Zahlungen	0 €
Kapitalzahlungen verrentet	312 €
Summe zu Rentenbeginn (Jahr 2025)	1.940 €

Die in der vorherigen Tabelle aufgeführten "Kapitalzahlungen verrentet" setzen sich aus folgenden Kapitalquellen zusammen:

Monatliche Rentenzahlungen	Interessant
Lebensversicherungen	153 €
Investmentfonds	159 €
Wertpapiere	0 €
Verkaufserlöse	0 €
Abfindungen	0 €
Erbschaften	0 €
Beteiligungen und sonstige Kapitalanlagen	0 €
Kapitalzahlungen verrentet (Jahr 2025)	312 €

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. Max Schmidt
Tel.: 0221/ 570 960
Email: Info@invextra.de

InveXtra AG

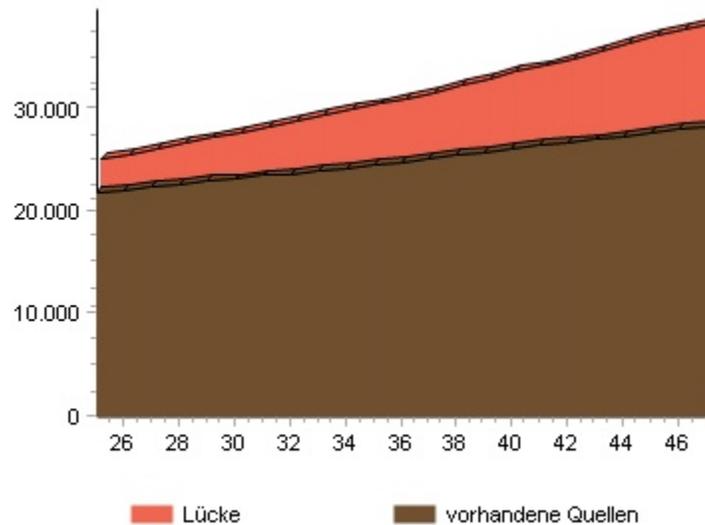
Altersvorsorge-Check.de – Renten- und Altersvorsorge Analyse und Planung

Altersvorsorge-Check.de – Renten- und Altersvorsorge Analyse und Planung

4. Wie sieht Ihre Versorgung im Alter aus?

Ihrem monatlichen Rentenbedarf zum 65. Lebensjahr in Höhe von 2.032 € stehen monatlich 1.940 € (vor Steuer) aus der oben geschätzten Altersvorsorge gegenüber. Daraus ergibt sich zum Ruhestandsbeginn eine monatliche Versorgungslücke von 225 € (nach Steuer).

Folgende Abbildung veranschaulicht Ihnen graphisch wie hoch die Versorgungslücke in den einzelnen Jahren Ihres Ruhestands ist:



5. Was sollten Sie noch tun?

Um diese Versorgungslücke über den betrachteten Zeitraum (22 Jahre) zu schließen, benötigen Sie zum Ruhestandsbeginn ein Kapital von ca. 76.259 €.

Bei einer Rendite von 6,37% (nach Steuer), die sich aus Ihrer individuellen Anlagestrategie ergibt, ist zum Aufbau dieses Vermögens ein monatlicher Betrag von ca. 142 € notwendig.

Dieser Anlagebetrag könnte sich gemäß Ihrem Anlagehorizont (sehr langfristig) und Ihrer Anlagestrategie (Ertragsorientiert) zusammensetzen aus:

Aktien / Aktienfonds	47 €	33,10%
Offene Immobilienfonds	33 €	23,24%
Private Rentenversicherung	62 €	43,66%

Nach eigenen Angaben können Sie 0 € monatlich sparen. Dieser Betrag sollte entsprechend der angegebenen Prozentsätze auf die verschiedenen Anlageformen verteilt werden.

Altersvorsorge-Check.de – Renten- und Altersvorsorge Analyse und Planung

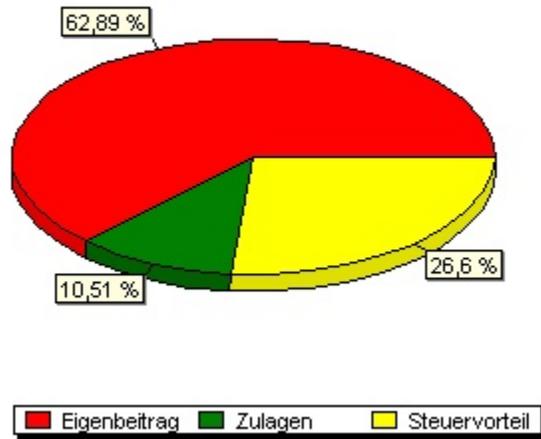
6. Was bringt die Riester-Förderung für Sie?

Eine staatliche Förderung für den Aufbau des notwendigen Kapitals zur Deckung der Versorgungslücke stellt die so genannte Riesterförderung dar.

Der Abschluss eines Altersvorsorgevertrages im Rahmen dieser Riesterförderung ist für Sie empfehlenswert.

Die langfristige staatliche Gesamtförderquote beträgt für Sie 37,11%. Diese Quote resultiert aus den Riester-Zulagen und den Steuererstattungen, die Ihnen während der gesamten Ansparphase zufließen. Ihr nötiger Eigenbeitrag beschränkt sich auf 62,89%.

Abbildung Riesterförderung:



Für die ersten Ansparjahre wird Ihnen im Folgenden anhand einer detaillierten Auflistung darlegt, wie hoch Ihr zu leistender Eigenbeitrag sowie Ihre staatlichen Zulagen und Steuererstattungen sind:

Jahr	Übertragung	Eigenbeitrag Interessent	Zulage	Eigenbeitrag Ehepartner	Zulage	Monatsgesamteigenbeitrag	Steuererstattung
2004	Nein	524 €	76 €	0 €	0 €	44 €	132 €
2005	Nein	524 €	76 €	0 €	0 €	44 €	127 €
2006	Nein	804 €	114 €	0 €	0 €	67 €	199 €
2007	Nein	822 €	114 €	0 €	0 €	68 €	207 €
2008	Nein	1.119 €	154 €	0 €	0 €	93 €	287 €

Ab dem Jahre 2008 bleibt die Höhe der staatlichen Zulagen unverändert, so dass auf eine Auflistung der Werte für die weiteren Jahre verzichtet wird.

Altersvorsorge-Check.de – Renten- und Altersvorsorge Analyse und Planung

7. Weitere Informationen und Hinweise

Die durchgeführten Berechnungen erfolgen unter Zugrundelegung der derzeit aktuellen Gesetzeslage, die sich ändern kann.

Sollte sich Ihre persönliche Situation ändern, empfiehlt es sich, nochmals eine Altersvorsorge-Planung durchzuführen, da sich dadurch Veränderungen bei der Planung und Empfehlung ergeben können.

Die Lebenserwartung ab Ihrem gewünschten Rentenbeginn 2025 wurde auf der Basis der Sterbetafel DAV1994R1 mit 22 Jahren angesetzt.

Die vom AltersvorsorgePlaner berechnete gesetzliche Rente stellt eine Schätzung auf der Basis des aktuellen Bruttoeinkommens aus nichtselbständiger Tätigkeit dar. Starke Veränderungen bzw. größere Schwankungen in der Vergangenheit konnten dabei nicht berücksichtigt werden.

Dem Schätzwert liegt die Annahme zu Grunde, dass Sie nach dem 17. Lebensjahr 5 Schul-/ Hochschuljahre absolviert haben und bis zu Ihrem gewünschten Rentenbeginn 43 Beitragsjahre zur gesetzlichen Rentenversicherung erreichen. Die genaue Ermittlung der gesetzlichen Rente bleibt den Versicherungsträgern vorbehalten.

Das Programm verzichtet auf die Berechnung der gesetzlichen Rente, falls Sie die Höhe der gesetzlichen Rente selbst direkt angeben.

Alle angegebenen Euro-Beträge sind auf volle Euro gerundet. Zwischen den aufsummierten monatlichen Rentenzahlungen und der ausgewiesenen "Summe zu Rentenbeginn" bzw. "Kapitalzahlungen verrentet" können infolgedessen etwaige Rundungsdifferenzen auftreten.

Annahmen, die bei Ihrer Vorsorge-Beratung berücksichtigt wurden:

Kennzahlen		Steuerpflichtig in %
Inflationsrate p.a.	2,00%	-
Gehaltssteigerung p.a.	2,00%	-
Marktzins bei Kapitalverrentung	5,00%	100,00%

Kapitalanlagen	Renditen	Steuerpflichtig in %
Aktien/ Aktienfonds	8,40%	25,00%
Renten/ Rentenfonds	6,60%	100,00%
Offene Immobilienfonds	5,50%	50,00%
Lebens-/ Rentenversicherung	5,50%	0,00%
Fondsgebundene Versicherungen	7,50%	0,00%

Eine Garantie für das Eintreten der prognostizierten Werte kann nicht übernommen werden.

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Kfm. Max Schmidt
Tel.: 0221/ 570 960
Email: Info@invextra.de

InveXtra AG

Altersvorsorge-Check.de – Renten- und Altersvorsorge Analyse und Planung

8. Wann ist unser nächstes Gespräch?

Unser nächstes Gespräch findet zum folgenden Termin statt:

Datum:

Zeit:

Thema:
